

# FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – TSV 1860 MÜNCHEN



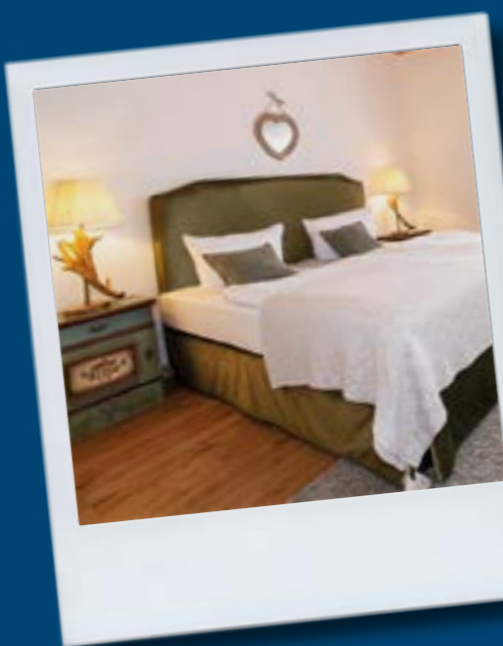
## GEGNERPORTRAIT

Ein Blick auf unsere Gäste vom TSV 1860 München.

## IM INTERVIEW

Der Torschütze zum zwischenzeitlichen 1:1 gegen die Bayern im Interview: Patrick Sontheimer.

# Willkommen am Bostalsee!



*Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtnern!*



## Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtnern“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

### fünf Übernachtungen

ab 505 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 630 € im EZ der Kategorie Classic

### sieben Übernachtungen

ab 689,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic  
ab 812 € im EZ der Kategorie Classic

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder inkl. Frühstück im Zimmer der Eltern frei (ab 2 Vollzahlern). Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



**Victor's**

SEEHOTEL WEINGÄRTNER  
BOSTALSEE  
★ ★ ★ ★

Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651  
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de  
Ein Unternehmen der Victor's Residenz-Hotels GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# INHALT

- 5 **VORWORT**
- 6 **DER KADER**
- 10 **IM INTERVIEW: PATRICK SONTHEIMER**
- 13 **IM GESPRÄCH: RÜDIGER ZIEHL**
- 16 **GEGNERPORTRAIT: FCS GG. 1860**
- 20 **SPIELPLAN**
- 23 **TABELLE**
- 24 **POSTER**
- 26 **NEWS**
- 31 **FCS-FANECKE  
Happy Birthday!**

## IMPRESSUM

**Herausgeber** 1. FC Saarbrücken e.V.  
Berliner Promenade 12  
66111 Saarbrücken  
presse@fc-saarbruecken.de

**Redaktion** Christian Zimmermann (Leitung)  
Horst Fried

**Fotos** Andreas Schlichter  
Christian Zimmermann

**ORGANISATION**
**ANSCHRIFTEN**

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 97144-0  
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,  
Tel.: 0681 8765623  
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,  
66113 Saarbrücken

**VORSTAND**

Präsident: Hartmut Ostermann  
Vize-Präsident: Salvo Pitino  
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller  
1. Vorsitzender: Jörg Alt  
2. Vorsitzender: Helmut Schwan  
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner  
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann  
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein  
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann  
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert  
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

**AUFSICHTSRAT**

Aron Zimmer (Vorsitzender)  
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)  
Eugen Hach, Egon Schmitt, Prof. Dr. Frank Hälsig, Michael  
Haubrich, Prof. Oliver Strauch

**EHRENRAT**

Werner Cartarius (Vorsitzender), Gerd Roland, Manfred Gärtner,  
Werner Otto

**GESCHÄFTSSTELLE**

Geschäftsführer: Christian Seiffert  
Sportdirektor: Jürgen Luginger  
Pressesprecher: Peter Müller  
Medien: Christian Zimmermann  
Merchandising/Fanshop: Petra Münz  
Ticketing: Alexander Jochum, Alisha Weihrauch  
Vermarktung, Vertrieb & Veranstaltung: Benjamin Schmehr  
Verwaltung: Carola Langer

**SPORT-TEAM**

Cheftrainer & Manager: Rüdiger Ziehl  
Co-Trainer: Bernd Heemsoth, Yannic Thiel  
Torwart-Trainer: Michael Weirich  
Athletiktrainer: Max Smith  
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl  
Physio: Paulo da Palma  
Zeugwart: Rüdiger Schmidt  
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan  
Busfahrer: Torsten Bard

**STADION-TEAM**

Veranstaltungsleitung: Benjamin Schmehr  
Stadionsprecher: Christoph Tautz  
Stadionregie: Robert Nawias  
Fanbeauftragter: Andreas Kulz  
Behindertenbeauftragte: Sabine Kulz  
Spielbetrieb: Christian Seiffert (Sicherheit),  
Alexander Jochum (Ticketing),  
Linus Rödder (Hospitality)  
Leiter Ordnungsdienst: Dr. Markus Lehnert

# Liebe Fußball- Freunde,



Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Fußball-Freunde!

Zum heutigen Heimspiel gegen den TSV 1860 München begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion. Besonders willkommen heiße ich wie immer unsere Gäste aus der bayerischen Landeshauptstadt. Ich wünsche der Mannschaft, dem Trainer-Team, den mitgereisten Offiziellen sowie den Anhängern der Münchner Löwen einen angenehmen Aufenthalt bei uns im schönen Saarland.

Nach dem historischen Erfolg in der zweiten Hauptrunde um den DFB-Pokal gegen Rekordmeister Bayern München mussten wir relativ schnell zur Tagesordnung übergehen. Bereits drei Tage später stand das Auswärtsspiel beim SV Sandhausen auf dem Programm. Mit dem 2:2-Unentschieden können wir, auch wenn das späte Gegentor natürlich schmerzt, gut leben. Unsere Mannschaft hat gezeigt, dass sie sich auf den Punkt konzentrieren und über die Schmerzgrenze gehen kann. Dafür gebührt ihr ein großes Kompliment.

Ein Kompliment und großes Dankeschön geht aber auch an unsere tollen Fans, die nach den ausgelassenen und friedlichen Feierlichkeiten nach dem Bayern-Spiel den

Blick sofort wieder auf die Liga richteten und das Auswärtsspiel in Sandhausen zu einem regelrechten Heimspiel machten.

Diese Unterstützung werden wir auch benötigen, um heute gegen die Münchner Löwen zu bestehen. Ein Blick auf die Tabelle verdeutlicht, dass wir – auch aufgrund von zwei Nachholspielen – der Musik etwas hinterherlaufen. Bei aller Euphorie über das Erreichen des Achtelfinales im Pokal müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass die Liga unser tägliches Brot ist. Selbstverständliche Siege gibt es in der ausgeglichenen 3. Liga nicht. Mit 1860 München erwarten wir heute ein Team, das den eigenen Erwartungen auch etwas hinterherhinkt. Dabei steht außer Frage, dass das Team von Trainer Maurizio Jacobacci über ein großes Potenzial verfügt. Namen wie Jesper Verlaat, Tim Rieder oder Joel Zwarts sprechen für sich.

Es bedarf heute also abermals einer Kraftanstrengung, eines Schulterschlusses von Mannschaft und Fans! Dann, so bin ich mir sicher, werden die drei Punkte im Ludwigspark bleiben!

Ich wünsche Ihnen 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann  
Präsident

# DER KADER



**1** TIM  
SCHREIBER

Spiele: 3  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**6** PATRICK  
SONTHEIMER

Spiele: 11  
Tore: 1  
Gelb: 4  
Gelb-Rot: 1  
Rot: 0



**7** CALOGERO  
RIZZUTO

Spiele: 11  
Tore: 0  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 2  
Rot: 0



**17** DOMINIK  
BECKER

Spiele: 9  
Tore: 1  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**18** ANDY  
BREUER

Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**19** MARCEL  
GAUS

Spiele: 14  
Tore: 2  
Gelb: 4  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**20** JULIAN  
GÜNTHER-SCHMIDT

Spiele: 14  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**21** FABIO  
DI MICHELE SANCHEZ

Spiele: 14  
Tore: 0  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**22** SIMON  
STEHLE

Spiele: 9  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**8** MANUEL  
ZEITZ

Spiele: 13  
Tore: 1  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**9** KAI  
BRÜNKER

Spiele: 14  
Tore: 7  
Gelb: 3  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**10** KASIM  
RABIHIĆ

Spiele: 14  
Tore: 3  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**23** TIM  
CIVEJA

Spiele: 13  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**24** SEBASTIAN  
JACOB

Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**25** AMINE  
NAIFI

Spiele: 6  
Tore: 2  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**11** JULIUS  
BIADA

Spiele: 2  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**14** BONE  
UAFERRO

Spiele: 13  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**16** BJARNE  
THIELKE

Spiele: 5  
Tore: 0  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**29** LUKAS  
BOEDER

Spiele: 14  
Tore: 1  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**30** TIM  
PATEROK

Spiele: 11  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



**31** RICHARD  
NEUDECKER

Spiele: 9  
Tore: 1  
Gelb: 1  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0



# DER KADER



Spiele: 12  
Tore: 1  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 1

**33** LUCA KERBER



Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**34** FREDERIK RECKTENWALD



Spiele: 0  
Tore: 0  
Gelb: 0  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**35** FINN KOTYRBA



Spiele: 7  
Tore: 3  
Gelb: 2  
Gelb-Rot: 0  
Rot: 0

**39** PATRICK SCHMIDT



RÜDIGER ZIEHL  
TRAINER



BERND HEEMSOOTH  
CO-TRAINER



YANNIC THIEL  
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH  
TW-TRAINER



MAX SMITH  
ATHLETIK-TRAINER



ERFOLGSREZEPT SEIT 1920:

# STADIONWURST

Wir wissen nicht ganz genau, ob es sich tatsächlich so abgespielt hat, aber... Man sagt, dass Felix Magath es in der Saison 1975/1976 als erfolgreichster Torschütze des 1. FCS nur in die Geschichtsbücher geschafft hat, weil er sich vor und nach jedem Spiel eine köstliche Stadionwurst gegönnt hat. „Blödsinn“ mag jetzt der eine oder andere behaupten. „Gut möglich“ sagen wir. Wir werden ihn mal fragen, wenn wir uns treffen. Bis dahin bereiten wir weiterhin für jedes Heimspiel die köstliche FCS-Stadionwurst nach unserem traditionellen Familienrezept von 1920 zu.

Jede Einzelne mit Liebe gegrillt. Und mal ganz im Ernst: was wäre ein Heimsieg ohne Stadionwurst?

SAAR-BRÜ-CKEN!!!

**Schwamm**  
Seit 1920

Egal, ob Bayern oder 1860, Hauptsache gewinnen

# PATRICK SONTHEIMER



Nicht nur für Sommer-Neuzugang Patrick Sontheimer sind es aufregende Tage, die kein FCS-Anhänger so schnell vergessen wird. Für den gebürtigen Bayern sind Spiele gegen den FC Bayern München etwas Besonderes, egal ob als Junior bei der SpVgg. Greuther Fürth oder jetzt als Profi beim 1. FC Saarbrücken. Doch kaum wurde der Dauermeister aus dem Pokal befördert, wartet mit dem TSV 1860 München schon der nächste Gegner aus der bayerischen Millionen-Metropole. Dabei kommt der 25-Jährige eigentlich aus Marktoberdorf, das liegt im Landkreis Ostallgäu und somit in Schwaben. Auch Bayern-Trainer Thomas Tuchel kommt aus dem bayerischen Schwaben, genauer gesagt aus Krumbach im Landkreis Günzburg. „Da liegt aber noch ein Landkreis dazwischen, das bayerische Schwaben ist ja größer als das Saarland, es gab da keine Berührungspunkte bislang“, sagt er über seinen berühmten Stammes-Vetter. Auch der bayerisch-

schwäbische Bundesligist FC Augsburg spielt in seiner näheren Umgebung keine so große Rolle. „Als ich Jugendlicher war, spielte Augsburg in der Zweiten Bundesliga, da fuhr niemand nach Augsburg. Als sie 2012 in die Bundesliga aufgestiegen sind, war ich schon 13 Jahre alt. Es gibt mehr Anhänger der Bayern und von 1860 hier, das hält sich ungefähr die Waage“. Seinen ersten Verein hatte er in seiner Heimatgemeinde Biessenhofen, beim FC Ebenhofen spielte er zunächst bei den Minis. 2009, als Elfjähriger, folgte der Wechsel zum FC Memmingen. „Das war in der näheren Umgebung der Verein mit der besten Jugendarbeit, da kam es dann auch schon in der U13 und U15 auf Leistung an. Das war sozusagen die Grundlage für die spätere Entwicklung hin zum Profi“, erinnert er sich gerne an die Zeit an der Iller. 2013 folgte dann der Schritt in ein NLZ, allerdings nicht zum FC Augsburg oder nach München, was von der Entfernung her naheliegender gewesen wäre, sondern nach Franken zur SpVgg. Greuther Fürth. „Das war dann aber schon so weit weg von zu Hause, dass ich ins Internat ging und nur noch selten im Ostallgäu war, weil wir immer am Wochenende spielten und ich auch in den Auswahlmannschaften dabei war“. In der U17-Nationalmannschaft debütierte er am 19. August 2014 im Testspiel gegen die Schweiz, unter Trainer Christian Wück, der Einstand fiel mit einer 0:3 (0:1)-Niederlage aber wenig erfreulich aus. Mit Aymen Barkok saß ein aktueller Bundesliga-Spieler des 1. FSV Mainz 05 durchgehend auf der Bank. Auch Jeff Chabot (1. FC Köln), Vitaly Janelt (FC Brentford), Philipp Köhn (AS Monaco) und Görkem Saglam (Hatayspor) schafften zu Erstligisten. Jannik Mause, derzeit beim FC Ingolstadt 04, Jannes Vollert von unserem kommenden Gastgeber Hallescher FC und Cedric Harenbrock (RW Essen) gehörten zu seinen Teamkameraden. Den bislang letzten Nationalelf-Einsatz gab es für ihn dann im U19-Testländerspiel gegen Dänemark am 17. April 2017, als das DFB-Team mit 3:1 (1:0) siegte. Das deutsche Team wurde von Frank Kramer trainiert, Sontheimer

wurde nach 61 Minuten gegen Lucas Torres (derzeit FC Nöttingen) ausgewechselt. Diesmal war mit David Raum (RB Leipzig) sogar ein aktueller Nationalspieler im Team. Ein weiteres Mannschaftsmitglied war Nicklas Shipnoski, der frühere Saarbrücker spielt nun bei Arminia Bielefeld. Im Winter 2016/17 holte ihn der damalige SpVgg.-Trainer Janos Radoki, der ihn zuvor in der U19 trainierte und jetzt beim TSV Schwaben Augsburg unter Vertrag ist, ins Zweitliga-Team. Sontheimer debütierte gleich zu Beginn des neuen Jahres ausgerechnet gegen den TSV 1860 München, unseren heutigen Gegner, in der zweiten Bundesliga. Das Spiel endete 1:1 (0:1). Die Zeit bei Greuther Fürth neigte sich zum Ende der Spielzeit 2018/19 dem Ende entgegen. „Ich habe gespürt, dass ich hier trotz der vielen Einsätze nicht weiterkomme, wurde dann an den damaligen Drittligisten Würzburger Kickers abgegeben. Wir haben mit Michael Schiele den Aufstieg in die Zweite Liga geschafft, mussten aber gleich wieder runter, sodass das dann bislang mein letztes Zweitligajahr war“, sagt er über seine Zeit in Unterfranken. Am letzten Zweitliga-Spieltag stand er für die Kickers noch mal im Heimspiel gegen den letztmals von Steffen Baumgart trainierten SC Paderborn auf dem Platz. Die Würzburger wurden mittlerweile von Ralf Santelli (derzeit Individualtrainer in der Jugendabteilung des TSV 1860) trainiert. Und Sontheimer war auch am bislang letzten Zweitliga-Treffer des Dallenberg-Teams beteiligt, er legte die Kugel für Torschütze Aristote Nkaka auf, woraufhin der Paderborner, der nun für KS Lierse in der zweiten belgischen Liga spielt, den Ball ins eigene Tor beförderte. Sechs Treffer erzielte Sontheimer in den zwei Spielzeiten in der Dritten und Zweiten Liga für Würzburg, in den beiden darauffolgenden Jahren bei Viktoria Köln waren es in der dritten Liga erneut fünf. „Da war ich dann erstmals aus Bayern weg, erstmals in einer richtigen Großstadt, Fürth und Würzburg sind da ja nicht so riesig. Viktoria spielt in Köln immer etwas unter dem Radar, der FC beherrscht alles. Aber das hatte auch seine Vorteile, wenn man

mal zwei oder drei Spiele am Stück verloren hatte, konnte man dennoch in Ruhe weiter arbeiten, es kam nicht gleich eine Trainerdiskussion auf. Wobei Olaf Janssen ein außergewöhnlich geerdeter und menschlich angenehmer Trainer war“, erinnert er sich an seine nicht allzu lang zurückliegende Zeit in der Domstadt zurück. Im Sommer kontaktierte Rüdiger Ziehl den Schwaben und holte ihn zum FCS. „Das war dann schon wieder etwas näher am Allgäu, ich war gleich drin in der Stammformation, habe wegen einer Sperre aber jüngst zwei Spiele verpasst. Wir wollen da weiter machen, wo wir gegen die Bayern aufhörten, aber es wird ein ganz anderes Spiel. Wir wussten schon, dass wir spät zuschlagen können, aber es hätte dann auch keine fünf Minuten weitergehen können. Unsere Fans, auf die wir am Schluss zuspielten, haben uns da mit ihrer fantastischen Anfeuerung über die letzten Minuten getragen. Das hat uns sehr geholfen“, hofft er auch heute auf Glücksmomente im Ludwigspark-Stadion.

## Im Gespräch mit Cheftrainer

# RÜDIGER ZIEHL

FCS-Magazin: Die bundesweite, ja sogar internationale Aufmerksamkeit für den FCS nach dem sensationellen Sieg über Bayern München war enorm. Die Reise im DFB-Pokal geht damit weiter, Euro League-Sieger Eintracht ist der nächste Kracher im Ludwigspark. Wieviel Pokalfieber steckt derzeit noch in unserer Mannschaft?

Rüdiger Ziehl: Es ist absolut verständlich, dass der Sieg gegen die Bayern weiterhin Thema ist. Wir müssen uns in den kommenden Wochen aber voll auf unsere Aufgaben in der Liga und im Saarland-Pokal konzentrieren.

FCS-Magazin: Wie schwer ist es, die mentale Balance zwischen historischer Pokalrunde und hartem Liga-Alltag zu finden?

Rüdiger Ziehl: Das Spiel in Sandhausen stand mit Sicherheit unter besonderen Vorzeichen. So kurz nach dem Triumph im Pokal schnell den Fokus wieder auf die Liga zu lenken ist uns nur zum Teil gelungen. Jetzt haben wir eine normale Vorbereitung auf 1860, hier wollen wir unbedingt die drei Punkte.

FCS-Magazin: Der grandiose Pokalsieg gegen die Bayern hat sehr viel Kraft gekostet. Die Mannschaft hat mit einer enormen Energieleistung keine drei Tage später einen Punkt in Sandhausen geholt. Was sagt das über den Charakter des Teams aus?

Rüdiger Ziehl: Das Spiel hat wieder gezeigt, dass die Bereitschaft der Mannschaft gegeben ist, um Spiele

mit viel Leidenschaft zu bestreiten.

FCS-Magazin: Wir haben ja Bayrische Wochen im Saarland. Kaum ist der FC Bayern weg, kommen die nächsten Münchener in den Ludwigspark. Was erwarten Sie vom Traditionsverein TSV 1860, der in der Liga direkt vor uns steht und ebenfalls hinter den eigenen Ambitionen zurückbleibt?

Rüdiger Ziehl: 1860 ist in einer ähnlichen Situation wie wir.

Der aktuelle Tabellenplatz passt nicht zu den Ansprüchen, die man selbst hat.

Wir können mit einem Sieg an den Löwen vorbeiziehen.

FCS-Magazin: Für beide Mannschaften ist das ein richtungsweisendes Spiel. Nur wer gewinnt, kann sich Hoffnungen machen, den Rückstand zur oberen Tabellenregion noch irgendwie aufholen zu können. Ist die Marschroute also ähnlich wie im Pokal – hopp oder top?

Rüdiger Ziehl: Wir müssen uns zuerst einmal durch Siege von der Abstiegsregion absetzen. Das muss man aufgrund der Situation klar ansprechen. Wir haben zum Teil zwei Spiele weniger bestritten als die anderen Mannschaften, diese haben wir aber noch nicht gewonnen.

Daher: Punkte sammeln, um in der Tabelle klettern zu können

FCS-Magazin: Der FCS hat incl. Pokal und der Nach-



holpartie gegen Dresden noch sechs Heimspiele bis zur Winterpause zu absolvieren? Wie wichtig ist es, diese Heimspielserie mit der Rückendeckung unserer Fans positiv zu gestalten?

Rüdiger Ziehl: Die Aussicht auf viele Spiele im Ludwigspark stimmt mich positiv, um mit der Unterstützung der Fans Boden gut zu machen.

Diese Stimmung im Stadion wirkt immer als zusätzliche Motivation für uns.



# IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

The Spa ist Ihre Beauty-Oase im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna und ein Fitnessraum auf Sie warten.

**ENTSPANNTER ANKOMMEN:**

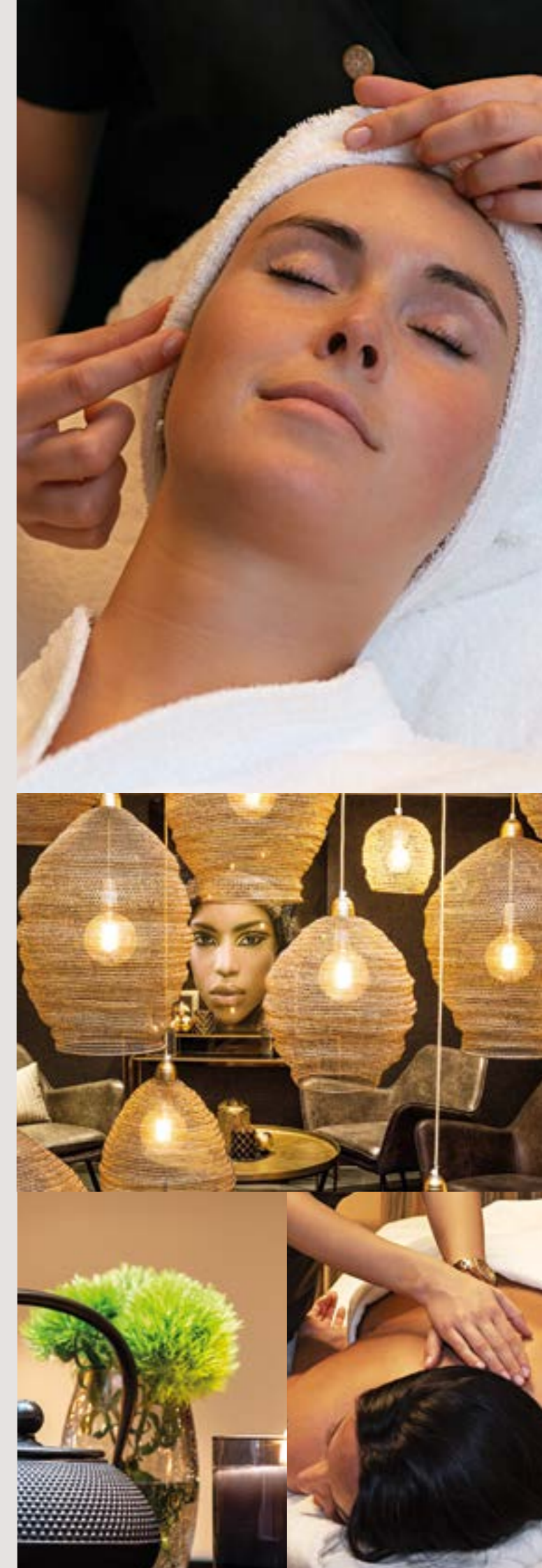
Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel oder in unserer Tiefgarage.



# THE SPA

Beauty by Victor's

im Victor's Residenz-Hotel Rodenhof  
Kálmánstraße 47-51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de  
www.victors-spa-saarbruecken.de





# DER GEGNER

## Der TSV 1860 zu Gast im Ludwigspark!

Innerhalb von zehn Tagen kommt der zweite große Traditionsverein aus der bayerischen Landeshauptstadt nach Saarbrücken, und die Löwen wollen es sicher besser machen als ihre Giesinger Nachbarn von der Säbener Straße.



Allerdings spricht der Liga-Trend dagegen, denn nach der 1:2 (1:1)-Niederlage bei Viktoria Köln, in der das entscheidende Tor für die Domstädter in der zweiten Minute der Nachspielzeit fiel, unterlagen die Löwen am vergangenen Samstag zu Hause dem SSV Jahn Regensburg mit 0:1 (0:0). Auch der Zweitliga-Absteiger traf in der zweiten Minute der Nachspielzeit. Darüber hinaus machen Platzverweise und Gelbsperren den Giesingern zu schaffen, Leroy Kwadwo mit Rot und Morris Schröter mit Gelb-Rot wurden in Köln vom Platz gestellt, Albion Vrenezi sah gegen Regensburg die fünfte Gelbe Karte und fehlt heute im Ludwigspark. In der Tabelle liegt das 1860-Team zwar einen Platz und zwei Punkte vor dem FCS, die Saarbrücker haben aber zwei Spiele weniger in der Wertung und könnten theoretisch mit zwei Siegen bis auf Platz Fünf vorstoßen. Dabei hatten beide vor der Runde die Aufstiegsplätze fest im Visier, der FCS allein schon, weil er in allerletzter Sekunde am Relegationsplatz vorbeischrämte, und bei 1860 ist der Aufstieg traditionell immer ein Thema, auch wenn man in der abgelaufenen Runde „nur“ Achter wurde. Der Schweizer Maurizio Jacobacci, ein gebürtiger Berner, blieb Trainer und sagt zur aktuellen Entwicklung: „Wir arbeiten jeden Tag fleißig und entwickeln uns auch stetig weiter. Ich kann Fortschritte erkennen. Nun gilt es, diese Fortschritte auch in Ergebnisse umzuwandeln“. Er setzt dabei ähnlich wie in Saarbrücken auch auf die Unterstützung der treuen Lölwen-Anhänger: „Unsere Fans sind einzigartig. Das Grünwalder Stadion ist bei jedem Heimspiel ausverkauft, auch in der Tabelle der Auswärtsfahrer stehen die Löwen-Fans ganz oben, so manches Auswärtsspiel verwandeln sie zu einem Heimspiel. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung“. 18 Spieler haben die Grünwalder Straße vor der Runde verlassen. Nur Raphael Holzhauser, der nach Leihende zu seinem Stammverein Out-Heverlee Leuven nach Belgien zurückkehrte, und Leandro Morgalla, der zum FC Red Bull Salzburg nach Österreich ging, spielen aktuell erstklassig. Joseph Boyama wechselte ins Saarland zum Neu-Zweitligisten SV Elversberg, auch Marius Wörl (Hannover 96) schaffte den persönlichen Sprung in die höhere Klasse. Marcel Bär (FC Erzgebirge Aue),

Semi Belkahia, Christopher Lannert (beide zu Arminia Bielefeld), Yannick Deichmann (FC Ingolstadt 04) und Meris Skenderovic (zu unserem nächsten Gastgeber Hallescher FC) spielen in der Dritten Liga weiter. „Wir haben im Sommer sehr viel Zeit und Arbeit investiert, um mit den vorhandenen Mitteln einen breiten Kader aufzustellen, der in der 3. Liga gut mitspielen kann. Dabei darf man nicht vergessen, dass wir einen geringeren Etat zur Verfügung haben, als dies im Vorjahr der Fall war“, sagt Jacobacci zu den zahlreichen Spielerwechseln. Auch Tom Kretschmar kam ins Saarland, er hütet nun beim Regionalligisten FC Homburg das Tor. „Ich verfolge Boyamba und Kretschmar nach wie vor und habe mich sowohl für Tom Kretschmar sehr über die Erfolge im DFB-Pokal gefreut, als auch über das Premieren-Tor von Boyamba in der 2. Bundesliga.“ Vierzehn Neue kamen, womit der Kader etwas kleiner wurde. Kaan Kurt kam von Borussia Mönchengladbach, spielte aber am Niederrhein nie in der Bundesliga. Kilian Ludewig wurde vom FC Red Bull Salzburg ausgeliehen und soll sich Spielpraxis für den Durchbruch in die österreichische Bundesliga holen. Zweitliga-Erfahrung bringen Tarsis Bonga (Eintracht Braunschweig), Morris Schröter (FC Hansa Rostock) und Joel Zwarts (SSV Jahn Regensburg, war zuletzt an den niederländischen Zweitligisten ADO Den Haag ausgeliehen) mit. Marlon Frey, Leroy Kwadwo (beide vom MSV Duisburg), Julian Guttau (SC Freiburg II), Manfred Starke (VfB Oldenburg), Valmir Sulejmani (FC Ingolstadt 04), Niklas Tarnat (Rot-Weiß Essen, der Sohn von Ex-Nationalspieler Michael Tarnat) und Eroll Zejnulahu (SpVgg. Bayreuth) kommen von anderen Drittligisten. Der 60-jährige Trainer Maurizio Jacobacci war einst Stürmer beim BSC Young Boys, er begann seine Karriere aber beim FC Bethlehem, einem Berner Stadtteilverein. Während er als aktiver Spieler bei neun verschiedenen höherklassigen Vereinen aus der Schweiz aktiv war, leitete er als Cheftrainer auch Vereine in Liechtenstein (FC Vaduz), Frankreich (Grenoble Foot, dort wurde er nach sechs Monaten und dem Abrutschen in die Abstiegszone entlassen) und zuletzt in Tunesien (Club Sportif Sfaxien). In Afrika musste er bereits nach drei Monaten seinen Stuhl schon wieder räumen, wobei die meiste Zeit seines

Engagements in die spielfreie WM-Pause fiel. In seiner Spieler-Karriere wurde er 1987 mit Neuchâtel Xamax Meister, nahm aber nach dem Wechsel zum AC Bellinzona für das Team aus dem Jura nicht an den darauffolgenden Europapokalspielen teil. Beim TSV ging er nun in seine erste komplette Saison und sagt zum Fußball-Flair in der Stadt und bei seinem Verein: „Ich habe mich in München sehr gut eingelebt und auch den TSV 1860 München schon sehr gut kennengelernt. Dazu gehört auch, dass ich weiß, dass es in der Stadt deutlich mehr Löwen-Fans als Bayern-Anhänger gibt und daher das 1860-Gen mehr vertreten ist“. Das heutige Spiel sieht er übrigens ganz unabhängig vom Resultat des anderen Münchner Vereins an gleicher Stelle vor zehn Tagen: „Nein, das ist ein vollkommen anderes Spiel. Man kann ein Pokalspiel gegen einen Bundesligisten nicht mit einem Spiel der 3. Liga vergleichen“, sagt er zum Quervergleich mit dem Dauer-Meister. Jacobacci war gegen Regensburg gesperrt und sagte dazu: „Es brachte mir auf jeden Fall die Erkenntnis, dass ich lieber an der Seitenlinie stehe, als das Spiel aus einer TV-Kabine auf der Galerie im Grünwalder Stadion zu verfolgen“. Und zu der Saarbrücker Durchschlagskraft in den letzten Minuten meint er: „Wir müssen in jedem Spiel bis zur letzten Sekunde hellwach bleiben und ohne individuelle Fehler auskommen. Besonders natürlich auch in Saarbrücken“. Auf den Rat eines ehemaligen Saarbrücker Spielers kann Jacobacci dabei bestimmt zählen. „Stefan Reisinger ist einer von vier Assistenten in meinem Trainerstab. Das Spiel in Saarbrücken wird er von der Tribüne aus verfolgen und seine Eindrücke, die er durch die erhöhte Position aus einem anderen Blickwinkel gewinnt, an die Bank weiterleiten“, sagt der Berner abschließend.



Die nächsten 3 Spiele im Überblick

# SPIELPLAN

## 15. SPIELTAG

Viktoria Köln - Dynamo Dresden	10.11.2023 - 19:00 Uhr
<b>1. FC Saarbrücken - TSV 1860 München</b>	<b>11.11.2023 - 14:00 Uhr</b>
SC Verl - Hallescher FC	11.11.2023 - 14:00 Uhr
DSC Arminia Bielefeld - SV Sandhausen	11.11.2023 - 14:00 Uhr
MSV Duisburg - FC Ingolstadt	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SpVgg Unterhaching - Erzgebirge Aue	11.11.2023 - 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - VfB Lübeck	11.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Freiburg II - Preußen Münster	12.11.2023 - 13:30 Uhr
Rot-Weiss Essen - SV Waldhof Mannheim	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SSV Jahn Regensburg - SSV Ulm 1846	12.11.2023 - 19:30 Uhr

## 16. SPIELTAG,

SV Waldhof Mannheim - SC Verl	10.11.2023 - 19:00 Uhr
TSV 1860 München - SpVgg Unterhaching	11.11.2023 - 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - Bor. Dortmund II	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SV Sandhausen - MSV Duisburg	11.11.2023 - 14:00 Uhr

## 16. SPIELTAG

<b>Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken</b>	<b>11.11.2023 - 14:00 Uhr</b>
FC Ingolstadt - RW Essen	11.11.2023 - 14:00 Uhr
SSV Ulm - SC Freiburg II	11.11.2023 - 16:30 Uhr
VfB Lübeck - DSC Arminia Bielefeld	12.11.2023 - 13:30 Uhr
SG Dynamo Dresden - SSV Jahn Regensburg	12.11.2023 - 16:30 Uhr
SC Preußen Münster - FC Viktoria Köln	12.11.2023 - 19:30 Uhr

## 17. SPIELTAG

SpVgg Unterhaching - Hallescher FC	01.12.2023 - 19:00 Uhr
MSV Duisburg - VfB Lübeck	02.12.2023 - 14:00 Uhr
Arminia Bielefeld - FC Erzgebirge Aue	02.12.2023 - 14:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - FC Ingolstadt	02.12.2023 - 14:00 Uhr
RW Essen - SV Sandhausen	02.12.2023 - 14:00 Uhr
<b>1. FC Saarbrücken - SC Preußen Münster</b>	<b>02.12.2023 - 14:00 Uhr</b>
FC Viktoria Köln - SSV Ulm	02.12.2023 - 16:30 Uhr
SC Verl - SG Dynamo Dresden	03.12.2023 - 13:30 Uhr
SSV Jahn Regensburg - SC Freiburg II	03.12.2023 - 16:30 Uhr
Bor. Dortmund II - TSV 1860 München	03.12.2023 - 19:30 Uhr



Brasserie Parisienne depuis 1999

# VOILÀ: STEAK TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,  
hier von Restaurantleiter  
Raphaël Markiewicz.

Original französisch genießen –  
CHEZ VICTOR'S.



CHEZ VICTOR'S  
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken  
Deutschlöhental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
www.chez-victors.de  
Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH   
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

# TABELLE

Stand 09.11.2023

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SG Dynamo Dresden	13	10	1	2	21:10	11	31
2	SSV Jahn Regensburg	14	9	4	1	21:11	10	31
3	RW Essen	14	7	3	4	17:19	-2	24
4	SSV Ulm 1846	14	7	2	5	23:21	2	23
5	SC Verl	14	6	3	5	31:23	8	21
6	SpVgg. Unterhaching	14	5	6	3	19:14	5	21
7	FC Erzgebirge Aue	14	6	3	5	18:18	0	21
8	FC Viktoria Köln	14	5	5	4	22:19	3	20
9	SV Sandhausen	14	5	5	4	20:19	1	20
10	Borussia Dortmund II	14	5	5	4	17:17	0	20
11	SC Preußen Münster	14	5	4	5	20:17	3	19
12	FC Ingolstadt	14	5	3	6	25:22	3	18
13	DSC Arminia Bielefeld	14	5	3	6	23:23	0	18
14	TSV 1860 München	14	5	2	7	15:14	1	17
15	1. FC Saarbrücken	12	3	6	3	21:18	3	15
16	Hallescher FC	13	4	2	7	20:28	-8	14
17	SV Waldhof Mannheim	14	3	4	7	16:25	-9	13
18	VfB Lübeck	14	2	6	6	15:24	-9	12
18	MSV Duisburg	13	1	5	7	8:17	-9	8
20	SC Freiburg II	13	2	2	9	8:21	-13	8

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger



# News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

## Zwei Niederlagen gegen Trier innerhalb von zehn Minuten

Die Zweite hat den Abstand zum Tabellenzweiten SC Halberg Brebach am Sonntag mit dem 4:1 (2:1)-Heimerfolg über den SV Losheim wieder auf vier Punkte verkürzen können. Sowohl die U19 als auch die U17 mussten sich fast gleichzeitig Eintracht Trier geschlagen geben. Die U15 konnte sich bereits am Samstag mit dem vierten Sieg in Folge gegen den FC Speyer 09 mit 1:0 durchsetzen. Die Frauen behaupteten sich beim Reserveteam der SG 99 Andernach mit 6:2 und sind Tabellendritter, die B-Juniorinnen landeten einen 13:0-Kantersieg bei der TuS Weitefeld/Langenbach im Westertal und sind Spitzenreiter.

## Zweite Mannschaft / Verbandsliga Süd-West

Die Zweite des 1. FC Saarbrücken hat sich am Sonntag mit dem 4:1 (2:0)-Heimsieg über den SV Losheim die kleine Chance auf Ranz Zwei und die Teilnahme am Aufstiegsspiel zur Saarländliga gewahrt. Nach dem 4:1 (2:0)-Heimsieg über den SV Losheim und der Niederlage des SC Halberg Brebach beim FC Rastpfuhl eine halbe Stunde später hat das Team von Trainer Sammer Mozain den Rückstand auf das Halberg-Team auf vier Punkte verkürzt. Gegen Losheim trafen Alexander Jochum (13.) und Marcel Noll (27.) in der ersten halben Stunde doppelt, Rouven Friedrich verkürzte zwei Minuten vor der Pause. „Treffer kurz vor der Pause geben dem Gegner manchmal frischen

Schwung für die zweite Hälfte, wir waren aber weiter überlegen und haben sie nicht zur Entfaltung kommen lassen, wir hätten noch mehr Tore machen können, aber am Ende haben wir es mit zwei Treffern dann ja noch deutlicher machen können“, skizziert Sammer Mozain den Spielverlauf. Schon die zwischenzeitliche 2:0-Führung sah er als verdient an. Marcel Noll mit seinem zweiten Tagerstreff (64.) und Harry Ndougou Nguini (85.) legten noch zwei Treffer zum Endstand nach. Am morgigen Sonntag tritt das Mozain-Team um 15.30 Uhr beim Saarländliga-absteiger FV Bischmisheim (Kunstrasen Im Allmet, Saarbrücken) zum Stadtderby an. Auch am darauffolgenden Sonntag, 19. November, spielt das FCS-Team auswärts, dann geht es zur FSG 08 Bous, dem Ex-Verein des Trainers. Das Spiel auf dem Rasenplatz am Germanenweg beginnt dann bereits um 14.30 Uhr.

## A-Junioren / Regionalliga Südwest

„Irgendwann musste es ja mal passieren, aber in einem Heimspiel wollten wir eine Niederlage gerne vermeiden“, sagte FCS-U19-Trainer Salvatore D’Andrea nach der 0:2 (0:0)-Heimpleite gegen Eintracht Trier vom vergangenen Sonntag. „Es wäre ein 0:0-Spiel gewesen, weil wir unsere wenigen Chancen nicht verwerten konnten und sie auch nicht gefährlich vor unser Tor kamen. Der erste Treffer geschah nach einem Freistoß, weil wir unachtsam waren, der zweite war ein Elfer. Hätten sie diese

beiden Standards nicht gehabt, wäre es wohl torlos ausgegangen“, ergänzte er. Zum 0:1 traf Malte Apel in Folge eines Freistoßes (77.), den Elfmeter zum 0:2 verwandelte Louis Kappes in der 86. Minute. In der Tabelle ist das FCS-Team wegen des besseren Torverhältnisses weiter vor den punktgleichen Verfolgern Ludwigs-hafener SC und TSV Schott Mainz Tabellenführer und hat zusätzlich noch das Nachholspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal in der Hinterhand. Am morgigen Sonntag spielt das FCS-U19-Team beim SV Gonsenheim (Kunstrasenplatz Kapellenstr., Mainz), danach kommt es am Sonntag, 19. November zum Heimspiel gegen den Aufsteiger SV Viktoria Herxheim. Da für diesen Nachmittag aber das Drittligaspiel gegen Dynamo Dresden angesetzt ist, kann es zu einer Verschiebung kommen, da auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld aus sicherheitsgründen nicht gespielt werden kann.

## B-Junioren

Zum ersten Mal in der laufenden Runde mussten die B-Junioren des 1. FC Saarbrücken ihrem Gegner gratulieren. Im zehnten Saisonspiel bezog das Team von Trainer Joscha Klauk bei Eintracht Trier eine 1:3 (0:2)-Niederlage. Auf einem Kunstrasenplatz am Moselstadion konnte Bastian Süß sein Team bereits nach vier Minuten in Führung bringen, Dion Morina erhöhte in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs auf 2:0. Silvano Figliuzzi konnte zwar in der 64. Minute auf 2:1 verkürzen und leitete somit eine spanende Schlussphase ein, am Ende traf aber Nils Gorges in der letzten Minute für die Gastgeber. In der Tabelle liegt das FCS-Team zwei Punkte vor der nicht aufstiegsberechtigten U16 des 1. FC Kaiserslautern. Auf den Tabellendritten SV Elversberg beträgt der Vorsprung schon sechs Zähler. Der derzeitige Tabellenfünfte Eintracht Trier hat aber noch ein Spiel nachzuholen und könnte im Erfolgsfall bis auf drei Punkte an das FCS-Team heranrücken. Am morgigen Sonntag kommt der SV

Gonsenheim, derzeit Zwölfter, um 13 Uhr als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.).

## C-Junioren / Regionalliga Südwest

Mit einem knappen 1:0 (0:0)-Sieg für das Team des 1. FC Saarbrücken endete am Samstag die Heimbegegnung der Malstatter in der U15-Regionalliga Südwest. Das Tor des Tages erzielte Odei Alfashataki in der 62. Minute, es war der vierte Sieg in Folge. In der Tabelle wurde damit Platz Fünf bestätigt. Der punktgleiche SV Eintracht Trier 05 hat das gleiche Torverhältnis, aber drei Treffer mehr erzielt. Wir haben einen Arbeitssieg erreicht, obwohl es ein Spiel auf ein Tor war. Speyer erwies sich als extrem tief stehender Gegner. Wir hätten höher gewinnen können, haben aber die Chancen vor unserem Treffer nicht genutzt. Es war ein verdienter Erfolg, insgesamt war das der vierte Sieg in Folge“, sagte Trainer Sven Borgardt nach dem Spiel. Am morgigen Sonntag spielt das FCS-Team um 13 Uhr bei den Sportfreunden Eisbachtal (Kunstrasen Eppenroder Str., Nentershausen). Am kommenden Samstag ist das FCS-Team dann zu Gast bei der SV Elversberg (15 Uhr, Kunstrasenplatz Jägersfreude, St. Johanner Str., Saarbrücken).

## Frauen / Regionalliga Südwest

Die FCS-Frauen konnten am vergangenen Sonntag ihr Auswärtsspiel bei der Zweitliga-Reserve der SG Andernach 99 mit 6:2 (5:1) gewinnen. Emma Wagner brachte ihr Team bereits nach sieben Minuten nach vorne, Hannah Marie Happ glich für die Rheinländerinnen in der 16. Minute aus. Bis zur Pause sorgten dann Marie Steimer (29.), Akane Yatsugi (30.), Wagner (31.) und Emma Dörr (36.) innerhalb von acht Minuten für die Entscheidung. Auf das 2:5 durch Anna-Lena Leipelt aus der 75. Minute wusste der FCS auch noch eine Antwort, Celine Wagner stellte in der 85. Minute den Endstand her. „Andernach hatte zuletzt immer

knappe Ergebnisse und sie haben uns nach unserer Führung das Leben schwer gemacht. Meine Mannschaft hat aber eine tolle Reaktion nach dem Ausgleich gezeigt und in kurzer Zeit vier Tore erzielt. Danach haben wir es konzentriert zu Ende gespielt. Uns fehlte unsere Spielführerin Lena Ripperger, die zur Unterstützung aber dabei war, wir hoffen, dass sie bald wieder auf dem Platz steht". Leonie Stöhr, die vor der Saison von Saarbrücken nach Andernach wechselte, war nicht am Platz, weil sie mit ihrem Team gleichzeitig bei der TSG Hoffenheim II in Zuzenhausen spielte. In der Tabelle liegt das FCS-Team auf Rang Drei, hat fünf Punkte Rückstand auf den aktuellen Tabellenführer SC 13 Bad Neuenahr. Sollte der FSV Mainz 05 sein ausstehendes Nachholspiel beim TuS Issel am kommenden Samstag gewinnen und die Tabellenführung übernehmen, wären es sogar sechs Zähler. Am morgigen Sonntag kommt Issel als letzter Gast des Jahres ins Kieselhumes-Stadion, die Partie wird um 14 Uhr angepfiffen. Danach haben die Frauen eine ewig lange Winterpause bis Sonntag, den 10. März.

**B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest**

Auf der Rückfahrt vom Auswärtsspiel bei der TuS Weitefeld/Langenbach in Langenbach bei Kirburg wurde es den B-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken am vergangenen Sonntag sicher nicht langweilig, wenn sie von ihren Treffern erzählten. Den Ausflug in den hintersten Westerwald beendete das FCS-Team mit einem 13:0 (8:0)-Erfolg. Shannon Saskia Huwer eröffnete die Trefferserie in der 6. Minute. Chelsea Agyei traf zum 0:2 (10.) und zum 0:4 (24.), zwischendurch markierte Lara Marie Recktenwald das 0:3 (19.), sie war auch zum 0:8 (40.) erfolgreich. Lena Quack konnte in der 27. Minute das 0:5 erzielen, die anderen beiden Treffer der ersten Hälfte gingen auf das Konto von Marla Melissa Nica (34. und 37.). Recktenwald erhöhte in der 48. Minute auf 0:9, ehe Agyei den zehnten Treffer folgen ließ (60.). Das FCS-Team ließ nicht nach, Aaliyah Dilay Eifler legte

das 0:11 nach, auch der letzte Treffer in der 79. Minute ging auf ihr Konto. Für das 0:12 zeichnete Lara Marie Recktenwald mit einem verwandelten Strafstoß (73.) verantwortlich. „Da am Ende eventuell das Torverhältnis über den Meistertitel entscheidet, war es gut, dass wir häufig trafen. Elversberg gewann 16:0 in Wienau und hat nun genau diese drei Treffer, die es am Sonntag mehr erzielte, Vorsprung vor uns“, sagte Christian Eifler aus dem Trainer- und Betreuerstab. Elversberg und Saarbrücken liegen punktgleich vorne, die SVE hat das leicht bessere Torverhältnis. Am aktuellen Wochenende ist das FCS-Team spielfrei, wird aber mit ziemlicher Sicherheit als Tabellenweiter in den neunten Spieltag am kommenden Sonntag gehen. Dann spielt das FCS-Team beim SV Wienau, die Begegnung wird um 13 Uhr auf dem Rasenplatz an der Schulstr. in Dierdorf angepfiffen.

# RELAX

BAUPROJEKTE

## STRESSFREI BAUEN – MIT RELAX BAUPROJEKTE

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Planung
- Bauanträge
- Haussanierung
- Bodenplatte/Betonkeller



Relax Bauprojekte GmbH  
Saarbrücker Straße 184a  
66292 Riegelsberg  
Tel.: 06806 – 850 22 22

[www.stressfreibauen.de](http://www.stressfreibauen.de)



GARTENVILLA TURQUESA

GARTENVILLA VERMELHA

GARTENVILLA BEGE

*Welche Farbe hat das Glück?*

CASCAIS  
Lissabon

**24 INDIVIDUELLE FERIENVILLEN BEI LISSABON**

Für manche strahlt es golden wie die Sonne, für andere ruht es in dunklen Naturtönen. Dazwischen liegt ein vielfältiges Spektrum an Farben und Charakteren. Die Farbe des Glücks – sie ist für jeden anders. Doch eines ist sicher: Sie finden Ihr ganz eigenes, persönliches Glück an der portugiesischen Costa do Sol – und zwar in den exklusiven Ferienvillen von Victor's Portugal Malveira-Guincho.

Treten Sie ein. Und fühlen Sie sich wie zu Hause bei guten Freunden – wo Sie jederzeit herzlich willkommen sind und immer an alles gedacht ist. Denn jede unserer stilvollen Garten- und Poolvillen ist so liebevoll eingerichtet und so perfekt ausgestattet, dass Sie gleich vom Urlaubs- in den Wohlfühlmodus umschalten können. Spüren Sie die Magie der Farben und erleben Sie den Zauber Portugals.

*Victor's Portugal*  
MALVEIRA - GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho  
EN 247 Malveira da Serra - 2755-140 Alcabedecher - Portugal  
Telefon +351 912900166 - info@victors-portugal.com  
[www.victors-portugal.com](http://www.victors-portugal.com)

GARTENVILLA LILAS

GARTENVILLA VERDE

POOLVILLA DOURADA



# Dolce Vita

## UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser auf dem Zimmer
- je eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- je ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant Bacchus oder im Victor's Landgasthaus Die Scheune)
- ein Gutschein für das hauseigene Victor's Spa: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. [www.card.saarland](http://www.card.saarland)

ab 329 € p.P. im DZ der Kategorie Superior  
ab 455 € im EZ der Kategorie Superior

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar. Tägliche Anreise möglich. Ganzjährig gültig, ausgenommen Ostern, Weihnachten und Silvester.

Victor's

RESIDENZ-HOTEL  
SCHLOSS BERG  
★★★★★

# FCS-FANECKE

## Happy Birthday!

- |                         |                       |                         |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Florian Weber, 43       | André Schmitt, 42     | 37                      |
| Joachim Conrad, 57      | Maik Schneider, 33    | Arnold Germesin, 74     |
| Andreas Schallmo, 53    | Susi Mast, 51         | Yannick Zielke, 24      |
| David Kuhl, 34          | Manuel Schmit, 41     | Sabine Staub, 58        |
| Nadine Grenner, 41      | Maria Kalisch, 22     | Martin Steis, 59        |
| Alexander Bott, 41      | Martin Kleylein, 34   | Ralph Beyer, 55         |
| Salvatore Palumbo, 52   | Michael Heinrich, 33  | Nicolas Thielen, 34     |
| Nils Petit, 16          | Jörg Bauer, 56        | Franziska Leonardy, 34  |
| Nico Hand, 23           | Sabine Lutter, 59     | Jochen Klos, 42         |
| Chelsea Ruppert, 11     | Alexander Mosbach, 26 | Sabrina Kunz, 43        |
| Michael Fulek, 43       | Daniel Lang, 36       | Tanja Staub, 54         |
| Matthias Stockfisch, 43 | Kevin Zipfer, 24      | Vito Biondo, 35         |
| Harald Knauber, 54      | Ralf Löhr, 60         | Martin Arand, 54        |
| Klaus Rebmann, 41       | Anna Dieudonné, 24    | Marco Kuhn, 46          |
| Harald Knauber, 54      | Volker Krämer, 71     | Jörg Lippert, 56        |
| Heike Michels, 56       | Oliver Frewert, 41    | Christian Schneider, 32 |
| Jörg Ludt, 46           | Andreas Schmitt, 35   | Thorsten Breit, 48      |
| Karsten Kreis, 30       | Michael Leheker, 57   | Samuel Glaub, 7         |
| Dustin Kroll, 19        | Lena Vernay, 17       | Björn Ruloff, 47        |
| Steven Schmidt, 31      | Joelle Sander, 22     | Lars Jörg, 27           |
| Frank Denzer, 44        | Jutta Meguin, 60      | Joachim Leismann, 62    |
| Daniel Becker, 32       | Bastian Schank, 20    | Thorsten Heinrich, 43   |
| Steven Schmidt, 31      | Darius Schmitt, 25    | Barbara Altmeyer, 51    |
| R. Schimmelpfennig, 71  | Marc Stockmeier, 50   | Markus Klein, 35        |
| Vincent Schneider, 2    | Patrick Reucher, 42   | Achim Schmitt, 51       |
| Christian Stopp, 46     | Nicole Gerhard, 54    | Tobias Hauptenthal, 41  |
| Daniel Becker, 32       | Sascha Mross, 55      | Frank Becker, 55        |
| Sebastian Bruch, 33     | Luca-Aaron König, 18  | Max Schweitzer, 14      |
| Heike Paff, 59          | Christian Zang, 41    | Petra Meyer, 55         |
| Michael Heinrich, 33    | David Bur, 25         | Danny Franz, 46         |
| Manuel Schmit, 41       | Ralf Dell, 38         | Stephan Maas, 62        |
| Marcel Zwer, 9          | Philip Reitenbach, 51 | Martina Wengler, 63     |
| Eduard Breuer, 32       | Dominik Romeo Dicks,  |                         |





Brasserie Parisienne depuis 1999



## Tea Time à la française

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen Salon Rouge, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person · Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



Chez Victor's im  
Victor's Residenz-Hotel Saarbrücken  
Deuschmühlental 19  
66117 Saarbrücken  
Deutschland  
Telefon +49 681 58821-950  
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der  
Victor's Residenz-Hotels GmbH  
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



# BAUMARKT

Immer eine Idee besser

**91x**  
in Deutschland und  
Luxembourg

**1x** auch  
in Ihrer  
Nähe

[www.globus-baumarkt.de](http://www.globus-baumarkt.de)

Besuchen Sie  
auch unseren  
**Online-Shop**

**Bequemer einkaufen!**

Ware online  
reservieren und nach  
**1 Stunde** abholen!



**GLOBUS**  
**BAUMARKT**